

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 30

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

„Dieser Kompost hat schon wahre Wunder vollbracht. Er wirkt sozusagen dreifach. Da staunen meine lieben Gartenfreunde, aber es ist so, denn mein Kompost weist nach meiner „altbewährten Methode“ eben einen hohen Anteil an wertvollem Nährhumus und Dauerhumus auf. Darum düngt er dreifach!

— Er dient den Mikroorganismen als wertvolle Nahrungsquelle.

Im Sortiment fehlt zurzeit noch neben dem Kompost der Komponist, der Migro-Spirituals schreibt.

Der Schmied
..... Johannes Brahms 1833-1897
O Liebliche Wangen
..... Johannes Brahms
Der Gang zum Leibchen
..... Johannes Brahms
Bernice Owens, soprano
May Fenlon, accompanist

Von einer Leserin in Colorado Springs zugeschickt, die zweifellos bedauert, daß Johannes Brahms nicht mehr unter den Lebenden weilt und deshalb nicht im Fernsehen vorführen kann, wie er des Morgens nach dem Bad in die Unterwäsche schlüpft.

Das gesunde und immer populärer werdende Marschieren im Gruppenverband wird am dritten Mai-Wochenende unter dem Motto «Mensa sana in corpore sano» einmal mehr Triumphe feiern. Und dies zu Recht, ist es doch eine Art der Entspannung, die den heute so notwendigen «Klimawechsel» zwischen Arbeit und Erholung in grossem Masse garantiert.

Da «Mensa» eigentlich «Tisch» heisst, fragt es sich, ob die Veranstalter der Platzfrage genügend Beachtung geschenkt haben. Abgesehen: Ist beispielsweise ein gewichtiger Schiefertisch im Bauch wirklich gesundheitsfördernd?

Bundesrat Tschudi überläßt dem Rat den Entsch eid, ob er ein «Mostulat» überweisen will.

Nach der Sitzung: Ausflug nach Mostindien.

Zu verkaufen ein Fuder

EMD

Falls es sich beim EMD ums Eidgenössische Militär-Departement handelt, dürfte eine Portion Mirage-Schrottmaterial dabei sein.

Im Interesse der Integrität und Qualität der Rechtspflege gaben alle Parteien ihr Einverständnis, sich erstmals zu einem gemeinsamen Kandidatenvorschlag zusammenzufinden. Mit diesem gemeinsamen Wahlvorschlag soll erreicht werden, dass nicht Kandidaten als Bezirksanwälte gewählt werden, die den an das Amt des Untersuchungsrichters zu stellenden Mindestanforderungen genügen.

Erklärung einer Niete mit Minimalaufwand.

Fondue chinoise oder bourguignonne

Kalbsnlerli du Patron

Die Schweizer Gastwirte geben neuestens offenbar alles her, um ihre Gäste zu verwöhnen.

Eine interessante Installation ist das neue Stossdämpfer-Prüfgerät, dank dem es erstmals möglich geworden ist, Stossdämpfer in der Werkstatt in kurzer Zeit einwandfrei zu prüfen. Jedes einzelne Rad wird von einem Elektromotor über eine Schraubenfeder in Schwingung gebracht. Die Schwingungen werden auf eine Diagrammscheibe aufgezeichnet, aus welcher der genaue Zustand dieses wichtigen Bestandteils eines Autors hervorgeht.

Vermutet hat man's schon lange: Schreibenkönnen ist wohl eher Nebensache.

Stets frische

Forellen

laufend abzugeben.

Neue Sorte! Vier- oder Sechsheiner?